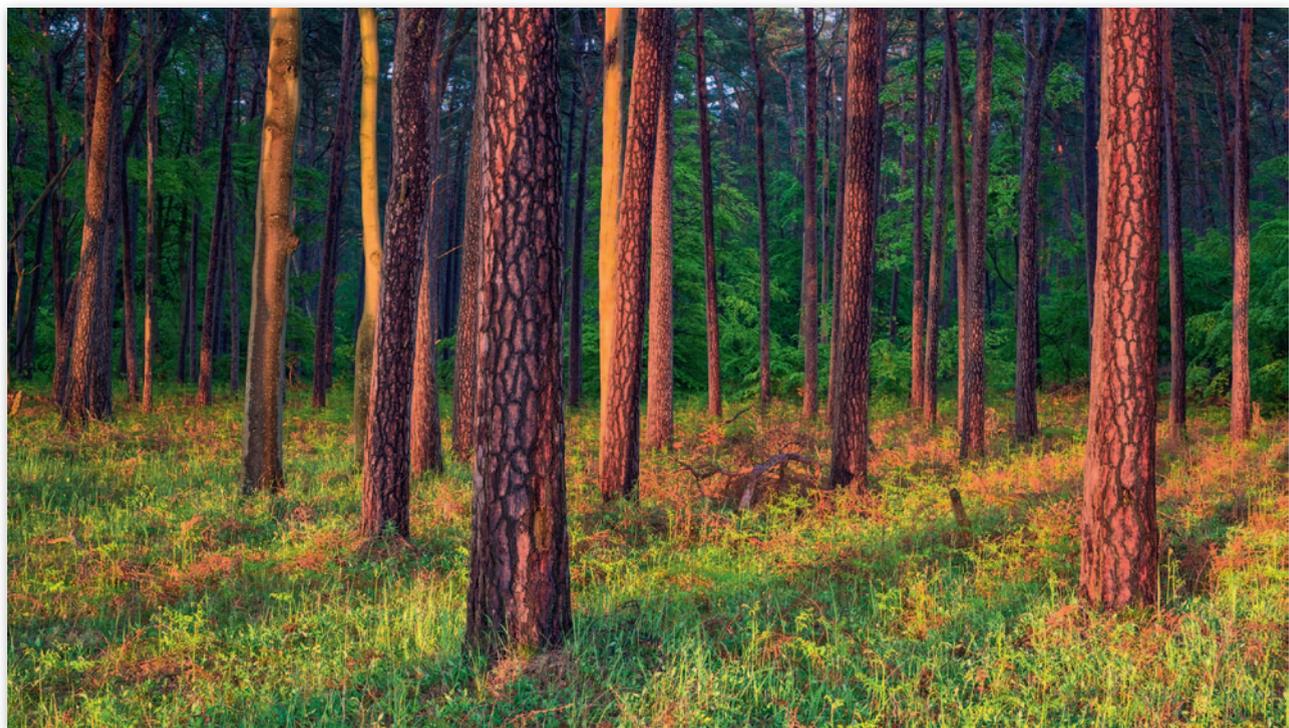




⬆ Ein perfekter Sonnenuntergang am Weststrand. Die tief stehende Sonne zaubert ein goldrotes Licht auf die blanken Stämme der windschiefen Buchen.

👉 Die schlanken, weitverzweigten Buchen des zum Meer offenen Küstenwaldes scheinen sich nach den letzten Sonnenstrahlen des scheidenden Tages auszustrecken. Zur See geöffnete Waldflächen findet man nur an hochdynamischen Küstenabschnitten wie dem Weststrand.

👉 Nach einem kurzen, heftigen Gewitterschauer sind die vom Wetter gezeichneten Bäume einseitig nass geworden. In der Feuchtigkeit reflektiert sich das Farbinferno des Gewitterhimmels und taucht den Wald in ein unglaubliches Licht.





↑ Füchse streifen im Sommer häufig am Abend die Strandabschnitte des Fischland-Darß-Zingst auf der Suche nach Futter entlang. Vor allem an Abschnitten mit zahlreichen Tagesbesuchern wie dem Weststrand finden sich leider immer fressbare Dinge, die nicht den Weg in den Abfall gefunden haben oder schlichtweg „vergessen“ wurden.

↻ Der Weststrand im westlichsten Teil des Nationalparks zählt zu den rauhesten und natürlichsten Stränden in ganz Europa und ist für seine märchenhaften Lichtstimmungen bekannt. Auch ein Fuchs weiß es zu schätzen, den Sonnenuntergang am Strand auf einem der durch den Sturm entwurzten Bäume zu genießen.

🐦 Zum Zeitpunkt des Sonnenuntergangs haben die meisten Tagesbesucher längst den langen Rückweg vom Weststrand angetreten. Nun fühlt man sich so unerreichbar abgeschieden, wie es die unberührte Natur ohnehin suggeriert.



